

Valzeina lässt Umbau starten

Mit dem Umbau des Flüeli in Valzeina kann sofort begonnen werden. Die Gemeinde hat gestern eine provisorische Baubewilligung erteilt.

Von Ueli Handschin

Ausdrücklich noch nicht genehmigt wurde die Betriebsaufnahme des Heimes für abgewiesene Asylbewerber, wie die Gemeinde mitteilte. Die definitive Bewilligung werde dem kantonalen Hochbauamt spätestens Ende Oktober erteilt. Voraussetzung sei allerdings eine «konstruktive Lösungssuche» mit Regierungsrat Martin Schmid. Eine Aussprache mit dem Vorsteher des Justiz-, Polizei- und Sanitätsdepartements wurde für den 24. Oktober vereinbart. Die Gemeinde behält sich vor, die provisorische Baugenehmigung zu widerrufen, sollte dieses Treffen nicht zu einem befriedigenden Ergebnis führen.

Das Bergdorf mit rund 140 Seelen wehrt sich seit Ende 2006 gegen die Einrichtung des Ausreisezentrums. Ende September erhob der Kanton Beschwerde beim Verwaltungsgericht mit der Begründung, die Gemeinde zögere die Behandlung des Baugesuchs vom März seit Monaten hinaus. Der Entscheid des Gerichts steht noch aus. Dem widerspricht Valzeina: Verzögerungstaktik sei in keinem Moment betrieben worden. Der Kanton sei auf die Anliegen der Gemeinde nicht eingegangen. Die Gemeinde sieht sich in ihrer Einschätzung von den Auseinandersetzungen um die Sterbehilfe-Organisation Dignitas bestärkt. Dignitas wurde in den letzten Wochen in mehreren Gemeinden ihre Tätigkeit verboten mit der Begründung, die zur Sterbehilfe genutzten Wohnungen seien widerrechtlich umgenutzt worden.